

Evelyn Palla live in Bozen

VERANSTALTUNG – Am Freitag, 17. April, wird DB-Chefin Evelyn Palla beim Südtiroler Wirtschaftsforum auf der Bühne stehen, zudem EU-Kommissar Magnus Brunner, Flix-Gründer Daniel Krauss und die Robotik-Expertin Ulrike Tagscherer. SWZ-Leser:innen erhalten einen Ticket-Rabatt.



Magnus Brunner



Ulrike Tagscherer



Daniel Krauss



Evelyn Palla

Bozen – Der Countdown hat begonnen. Das Südtiroler Wirtschaftsforum (SWF) steht am 17. April im Kongresszentrum MEC von Messe Bozen unter dem Motto „Überlebensfrage Innovation: Wie gelingt ein Neustart?“. Die Veranstaltung, die von der SWZ mitorganisiert wird, hat eine lange Tradition. Es gibt sie seit 2005, wobei die Grundidee immer dieselbe geblieben ist: Der Anspruch ist es, inspirierende Gäste nach Südtirol zu holen, um bei Vorträgen und Bühneninterviews Impulse für die heimische Wirtschaft zu geben. Zudem wird

Die Robotik-Expertin – Ulrike Tagscherer leitet als CIO die Innovationstätigkeit des Roboter- und Automatisierungsspezialisten Kuka mit Sitz in Augsburg. Kuka gehört mit einem Jahresumsatz von rund 3,7 Milliarden Euro sowie etwa 15.000 Mitarbeitenden an weltweit über 100 Standorten zu den global führenden Anbietern von Robotik sowie Anlagen- und Systemtechnik. Bevor Ulrike Tagscherer 2017 zu Kuka stieß, arbeitete sie 17 Jahre in der Fraunhofer-Gesellschaft, zunächst für die Geschäftsentwicklung in Asien, dann sieben Jahre als Innovationswissenschaftlerin in Peking und schließlich zwei Jahre in München im Bereich Geschäftsmodell-Entwicklung.

Der Flix-Gründer – Daniel Krauss gründete schon in Studienjahren eine IT-Beratung und arbeitete später unter anderem für Siemens und Microsoft, bevor er 2012 gemeinsam mit zwei Freunden eine Idee hatte: Sie wollten günstige und bequeme Fernreisen mit dem Bus anbieten, aber ohne eigene Busse. Ihre Aufgabe sollte der technologische Part sein, inklusive Netzplanung, Vertrieb und Marketing – das Fahren sollten lokale Buspartner erledigen. Aus der simplen Idee wurde das Start-up GoBus und dann ein global tätiges Unicorn namens FlixBus. Heute ist Flix in 45 Ländern aktiv, nicht nur im Bus-, sondern auch im Bahnverkehr. Zuletzt erfolgte 2025 die Expansion nach Australien.

Die Topmanagerin – Evelyn Palla ist seit vergangenem Herbst die erste Frau an der Spitze der Deutschen Bahn und damit Chefin von weltweit fast 340.000 Mitarbeitenden. Die Boznerin, die Mitglied des Netzwerkes Südstern ist, begann ihre berufliche Karriere bei Siemens in Nordengland und leitete unter anderem auch in Tokio die kaufmännische Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich. Acht Jahre lang arbeitete sie in München für den Energiekonzern E.ON. Der ehemalige österreichische Bundeskanzler Christian Kern holte sie 2011 zur Österreichischen Bundesbahn, wo sie sich in den Vorstand emporarbeitete. 2019 wechselte sie zur Deutschen Bahn, wurde 2022 Chefin der Regionalverkehrssparte und schließlich 2025 Vorstands-vorsitzende.

Interessierte Start-ups können sich bis zum 27. März für eine kostenfreie Präsenz in der Start-up-Arena bewerben, um sich dem Publikum zu präsentieren.

vor und nach dem SWF sowie in der großen Zwischenpause genügend Zeit für den Gedankenaustausch und das Netzwerken vorgesehen. Mit diesem Konzept hat sich das SWF als Treffpunkt für Unternehmer:innen, Führungskräfte, Entscheider:innen und Wirtschaftsinteressierte aus Süd- und Nordtirol etabliert. In den vergangenen Jahren zählte das SWF konstant rund 400 Teilnehmende.

Die fünf Bühnengäste im Überblick

Heuer werden diese vier Gäste auf der Bühne stehen:

Der EU-Kommissar – Magnus Brunner ist der amtierende EU-Kommissar für Migration und innere Angelegenheiten. Seine politische Karriere hat vor 25 Jahren in Vorarlberg begonnen. Unter anderem war er dort um die Jahrtausendwende Bülroleiter und Pressesprecher des Landeshauptmanns. 2009 entsandte ihn sein Bundesland erstmals in den österreichischen Bundesrat. Dessen Mitglied blieb Magnus Brunner bis 2020. Dann wurde er Staatssekretär in den Regierungen Kurz und Schallenberg, 2021 Finanzminister in der Regierung Nehammer und im November 2024 schließlich EU-Kommissar.

PROGRAMM

Das SWF26 auf einen Blick

Datum: 17. April, 12.00–18.00 Uhr Ort: Kongresszentrum MEC, Messe Bozen Thema: Überlebensfrage Innovation: Wie gelingt ein Neustart?	14.30 Uhr Ulrike Tagscherer: Verwalten statt Wagen – Warum Ihr Unternehmen in fünf Jahren irrelevant ist 15.15 Uhr Kommunikationspause mit Erfrischungen 16.00 Uhr Daniel Krauss: Disruption des Reisens – Überlebensfrage Innovation 16.45 Uhr Evelyn Palla: Verlässlich, vernetzt, europäisch: Neustart bei der Eisenbahn in Deutschland 17.30 Uhr Magnus Brunner: Europapolitik quo vadis?
12.00 Uhr Get together mit Fingerfood und Start-up-Arena 13.30 Uhr Begrüßung: Landeshauptmann Arno Kompatscher, Sparkasse-Präsident Gerhard Brandstätter, UVS-Präsident Alexander Rieper	



Foto: Ingrid Heiss

Die Start-up-Arena

Begleitet wird das SWF durch die bewährte Start-up-Arena, in der sich schon ab 11.30 Uhr ausgewähl-

Evelyn Palla ist seit vergangenem Herbst die erste Frau an der Spitze der Deutschen Bahn und damit Chefin von weltweit fast 340.000 Mitarbeitenden.

te Start-ups dem Publikum präsentieren. Interessierte Start-ups können sich bis zum 27. März unter www.wirtschaftsforum.it um einen (kostenfreien) Platz bewerben.

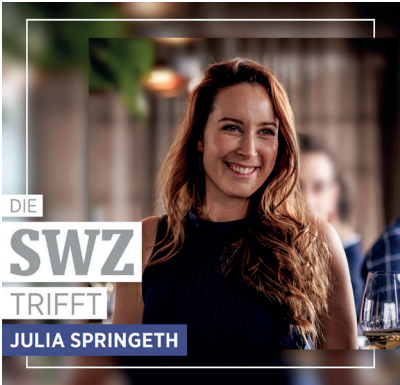
Veranstaltet wird das Südtiroler Wirtschaftsforum von einem grenzüberschreitenden Team bestehend aus MCI, Unternehmerverband UVS, Netzwerk Südstern, Stiftung Sparkasse, Verlag Business Bestseller sowie SWZ.

INFO Anmeldungen und Programminformationen unter www.wirtschaftsforum.it. SWZ-Leser:innen erhalten bei Angabe des Vorteils-codes „swz26“ zehn Prozent Rabatt auf den regulären Ticketpreis von 355 Euro + MwSt.

Wein als Auslaufmodell?

PODCAST – Julia Springeth, Sales Managerin der Kellerei Terlan, über den Wandel im Weinmarkt, junge Zielgruppen und warum Erfolg manchmal heißt, keine Stunden zu zählen.

Terlan – Sie ist in den Weinbergen von Gries groß geworden – dort, wo Trauben in der Sonne warm werden und Kindheit nach Wimmen riecht. Heute trägt Julia Springeth (32) Südtiroler Wein hinaus in die Welt: Als Sales-Managerin der Kellerei Terlan ist sie sechs Monate im Jahr unterwegs zwischen New York, Tokio und Paris – und trotzdem mit dem Herzen fest daheim. Julia lässt sich ungern in Schubladen stecken. Freestyle, Snowboard, klare Kante – und wenn sie abschaltet, dann gern auf zwei Rädern: Mit ihrer Kawasaki ist sie sogar bis ans Nordkap gefahren. In dieser Folge von „Die SWZ trifft“ erzählt Julia, wie alles begann: vom Praktikum im Spargelverkauf hinein in die Weinwelt – weil „Not am Mann“ war, weil jemand ihr Talent sah, und weil sie nie die ist, die Stunden zählt. Im Gegenteil: Julia arbeitet so viel, dass bei ihr drei Arbeitsjahre in zwei passen.



Dabei spricht sie offen über eine Branche, die international oft noch traditionell tickt, über Momente, in denen man sich behaupten muss – und darüber, was am Ende überzeugt: Wissen, Haltung und die Geschichte hinter jeder Flasche. Sie erklärt, warum Terlan Trends nicht hinterherläuft, was sich im Weinmarkt gerade verändert – und was das für die Frage bedeutet, ob Wein ein Auslaufmodell ist. Und vor allem, wie man junge Menschen wieder für Wein begeistern kann. Nicht über „mehr Konsum“, sondern über Nähe, Einblick und Erlebnis: Führungen, Verkostungen, Begegnungen – Wein als Kultur, Kunst, Handwerk und Erinnerung, nicht nur als Alkohol.

Jetzt reinhören in „Die SWZ trifft“. Das Gespräch mit Julia Springeth kann über den beistehenden QR-Code angehört werden, genauso wie unter swz.it/podcast oder über Spotify und Apple Podcasts. Neue Folgen gibt es jeden zweiten Mittwoch. (as)

SWZ Impressum

Redaktion und Verwaltung: Innsbrucker Straße 23, 39100 Bozen, Tel. 0471 97 33 41, Fax 0471 97 20 07
E-Mail info@swz.it Internet www.swz.it
Verantwortlicher Direktor und Chefredakteur: Christian Pfeifer
Redakteure und ständige Mitarbeiter: Sabina Drescher, Silvia Santandrea, Heinrich Schwarz, Antonia Sell, Robert Weissensteiner, Lisa Maria Gasser, Walter Großmann, Josef Tschöll
Grafik: Katrin Bauer, Birgit Taibon
Werbung, Verwaltung & Marketing: Claudia Mahlknecht, Doris Unterkofler, Ingrid Passler, Tel. 0471 30 97 30, insertate@swz.it
Einzelnnummer: 4,10 €
Jahresabonnement: 194 € (Ausland: +170 € Versand)
Druck: Longo AG, www.longo.media
Korrektur: Trudi Matzner
Herausgeber und Eigentümer: Neuer Südtiroler Wirtschaftsverlag GmbH. Registriert beim Landesgericht Bozen am 2. August 1948, Nr. 6/48 ROC-Eintragung Nr. 6320 vom 10.12.2001
Seit 2021 Empfänger der staatlichen Förderung für Minderheitenzeitschriften laut Gesetzesdekret 70 vom 15. Mai 2017